

Kreistagsfraktion

Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche
Homanns Kämpfe 17 b
59320 Ennigerloh
mobil: 0170-3114670
e-Mail: ggutsche@aol.com
www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

02.12.2017

Haushaltsplanberatungen Entwurf 2018

Antrag zum nächsten Kreisausschuss

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Der Kreistag möge – auch in Zusammenarbeit mit dem Landkreistag – die Landesregierung NRW auffordern:
 - a) den Kommunen des Kreises Warendorf zugewiesene und ausreisepflichtige (mangels zuerkanntem Bleiberecht) Asylbewerber spätestens 3 Monate nach Ablehnung des Asylantrags in eine Sammelunterkunft des Landes zu überführen, um von dort aus in eigener Zuständigkeit eine Rückführung in die jeweiligen Heimatländer zu organisieren
 - oder
 - b) die Kosten für diese Personengruppe vollständig ab dem 4. Monat zu übernehmen.

Begründung:

Alleine in den Kommunen des Kreises Warendorf halten sich derzeit ca. 800 ausreisepflichtige Personen auf, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge kein Bleiberecht zuerkannt bekommen haben.

Die Kosten für diese Personengruppe wird nach dem FlüAG den Kommunen nur bis Ende des 3. Monats nach Ablehnung seitens des Landes erstattet. Ab dem 4. Monat haben die Kommunen die Kosten in vollem Umfang selbst zu tragen. Dazu zählen auch die nicht unerheblichen Kosten der Krankenhilfe.

Bei durchschnittlich jährlichen Kosten von über 30.000 € nach Aussagen der Verwaltung für eine vierköpfige Familie summieren sich die Kosten alleine für unsere Kreis-Kommunen auf mehrere Millionen Euro pro Jahr. Geld, das letztlich die kommunalen Haushalte und damit unsere Bürgerinnen und Bürger über die Grund- und Gewerbesteuer massiv belastet.

Gerade auch der **Landkreistag** und der **Städte- und Gemeindebund NRW** weisen in einer jüngsten Ausführung an den Landtag NRW auf die hohen Finanzierungslasten hin („Sprengsatz für die kommunalen Haushalte“).

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Guido Gutsche
-Fraktionsvorsitzender-